

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 275

den 4. Oktober 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

2621²] Le Président du Tribunal Civil du District de Payerne, canton de Vaud.

Aux créanciers et prétendants aux biens de Jules Henri Ganty-Vogel, de Lutry, fabricant de tabacs et négociant à Payerne.

Vous êtes avisés à l'instance du liquidateur, que la discussion des biens du dit Ganty-Vogel a été ordonnée et qu'en conséquence vous devez sous peine de forclusion, intervenir en produisant votre intervention au greffe du Tribunal à Payerne, avec les pièces qui doivent l'accompagner, d'ici au 15 Novembre prochain.

Donné à Payerne le 21 Septembre 1858.

Le Président: A. Nicod.

Le Greffier: J. Decrousaz.

Schweizerische Centralbahn.

Zinszahlung am 10. Oktober 1858 auf den 5 % Obligationen.

Die Inhaber von 5 % Obligationen sind eingeladen, den am 10. dieß verfallenden Zins, gegen Einlieferung der Coupons, von besagtem Tage an, bei der Gesellschaftskasse in Basel oder in Luzern bei den Herren Seb. Crivelli & Comp. erheben zu lassen.

Die Coupons müssen mit Bordereaur begleitet sein, zu denen die Formulare an den bezeichneten Kassen zu beziehen sind.

Basel, den 1. Oktober 1858.

2743²] Directorium der Schweiz. Centralbahn.

2671³] Holzsteigerung.

Mittwoch den 6. Weinmonat wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Vorder- und Hinterschild das Ast- und Reisigholz und 10 Klafter weisstannene Rinde gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt 9 Uhr Morgens an der Würzenegg.

Luzern, den 27. September 1858.

Der Oberförster:

K. A. Amrhyn.

2754] Eine Tochter, welche die Schneiderarbeit gut erlernt, wünscht in einen Platz oder in Arbeit zu treten. Zu vernehmen bei der Expedition des Tagblattes.

Erwiderung.

2757] Im „Eidgenossen“ vom 1. Oktober wird erwähnt, daß, nachdem dem Hemdärmelverein Späße mit Dubli und Lälliseppeli zc. zu langweilig geworden, derselbe sich den Hrn. Dr. Scheve verschrieben habe, um sich einen Extrajur zu verschaffen.

Dem Einsender fraglichen Artikels diene zur Aufklärung, daß der Hemdärmelverein nie auf dem Grade der Gemeinheit stand, sich mit Dubli und Lälliseppeli die Zeit zu vertreiben, und sich auch nie mit denselben beschäftigen wird, so lange Bocksprünge von hochgestellten Personen in Privat- und anderer Stellung Stoff zu Spz und angenehmer Unterhaltung liefern.

Der Hemdärmelverein.

2744²] Eine Handlung in Ungar-Weinen sucht für die Stadt Luzern einen soliden und thätigen Verkaufsagenten gegen gute Provision. Frankirte Anmeldungen unter Chiffre K & C befördert die Expedition d. Bl.

2652⁵] Grümpel- und

Ausschießen in Adligenschwil den 2., 3., 4. und 5. Weinmonat nächsthin, wobei in einem sogenannten Grümpel-, zwei Geldstichen und einer Rehrscheibe zirka 400 Frkn. ausgesetzt werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Schützenrath.

2654⁵] Jemand, der die Cigarren- und Tabakfabrikation seit einer Reihe von Jahren betrieben hat, wünscht Familienverhältnissen wegen das Inventarium zu dieser Fabrikation zu verkaufen. Auf Verlangen würden auch Weisungen über den Betrieb dieses Geschäftes ertheilt. Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete, dankend für das ihm geschenkte Zutrauen, zeigt hiemit dem geehrten Publikum an, daß das Wasserheilbad zum Lindenhof mit dem 16. dieß für dieses Jahr geschlossen wird, und bittet daher diejenigen, ihre noch bestehenden Abonnements-Billets einzulösen, da solche später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Luzern, den 2. Oktober 1858.

2759¹] Alois Müller z. Lindenhof.